

Informationen zur Pflegeversicherung (SGB XI)

Pflegestufen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	Härtefälle
Vorausgesetzter Hilfebedarf	Mindestens 1x täglich 2 Verrichtungen aus den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität, mehrfach wöchentlich hauswirtschaftliche Versorgung,	Mindestens 3x täglich zu verschiedenen Tageszeiten, Verrichtungen aus den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität, mehrfach wöchentlich hauswirtschaftliche Versorgung,	täglich rund um die Uhr, auch nachts, Verrichtungen aus den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität, mehrfach wöchentlich hauswirtschaftliche Versorgung,	außergewöhnlich hoher Pflegebedarf, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt
	Im Tagesdurchschnitt mindestens 90 Minuten tägl., davon mehr als 45 Minuten Grundpflege	Im Tagesdurchschnitt mindestens 3 Stunden tägl., davon mindestens 2 Stunden Grundpflege	Im Tagesdurchschnitt mindestens 5 Stunden tägl., davon mindestens 4 Stunden Grundpflege	
	2010 (ab 2012)	2010 (ab 2012)	2010 (ab 2012)	
Pflegesachleistungen	440,- (450,-) €	1040,- (1100,-) €	1510,- (1550,-) €	1918,- €
Pflegegeld	225,- (235,-) €	430,- (440,-) €	685,- (700,-) €	
Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	Für einen Zeitraum von höchstens 4 Wochen, bis zu einem Betrag von 1510,- (1550,-) € je Kalenderjahr bei Pflege durch zugelassenen Pflegedienst, sonst maximal bis Betrag des Pflegegelds der festgestellten Pflegestufe			
Pflegeleistungs-ergänzungsgesetz	Jährlich bis zu 2400,- €			
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel	Bis 31,- € je Monat			
Technische Hilfsmittel	Vorrangig leihweise, wenn nicht möglich Kostenübernahme mit 10% Eigenbeteiligung (max. 25 €)			
Zuschüsse zu Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds	Bis zu 2557,- € unter Berücksichtigung einer angemessenen Eigenbeteiligung			



Georg Rempt und Team
 Amberger Straße 24b
 91217 Hersbruck
 Telefon 09151 822 822